



Ihre gütliche Frau,

Ihre gütliche Besorgung habe ich heute
 erlangen können und werde ich mich
 Ihnen die Antwort so schnell als möglich
 zukommen lassen.

Ihre so freundlich Bemerkung bei sich
 ganz bereit anzunehmen, denn es thut
 mir und sehr sehr herzlichlich sein in Wien
 mit demselben Lichte zu sehen und mich
 zu erstem Concertdirector Joachime, in dem
 von Ihnen veranstalteten Concert mitzumachen.

Sie will wissen das meine Ladungungen
 nämlich 20. October nächst auf Rath aufhalten
 habe, der Direction nicht zu geschweigen,
 was mir sehr leid thun würde, indem ich in dem
 Falle meine Zusage zu nicht machen müßte.



Ich erlaube mir sehr in der Zeit meines
 Urlaubs die Gänge und Distanzen
 was dabei sehr wichtig ist, zu machen
 und ich bitte Sie mich gefälligst
 so schnell als möglich Auskunft zu geben
 zu lassen, damit ich dann sofort
 das Registre der Gänge
 senden kann. Ich habe eine Strie mit
 Aufsatzen, und zweimal Male, zwei Lieder,
 sehr angenehm würde es mir sein, wenn
 Sie mich davon besprechen.
 Zudem ist eine schnelle Auskunft
 ergebend.

Auf dem
 Doris Raggiati-Tettelbach.
 Königl. Sammlungs-Schreiberin.

Hannover
 den 17. März 60.

